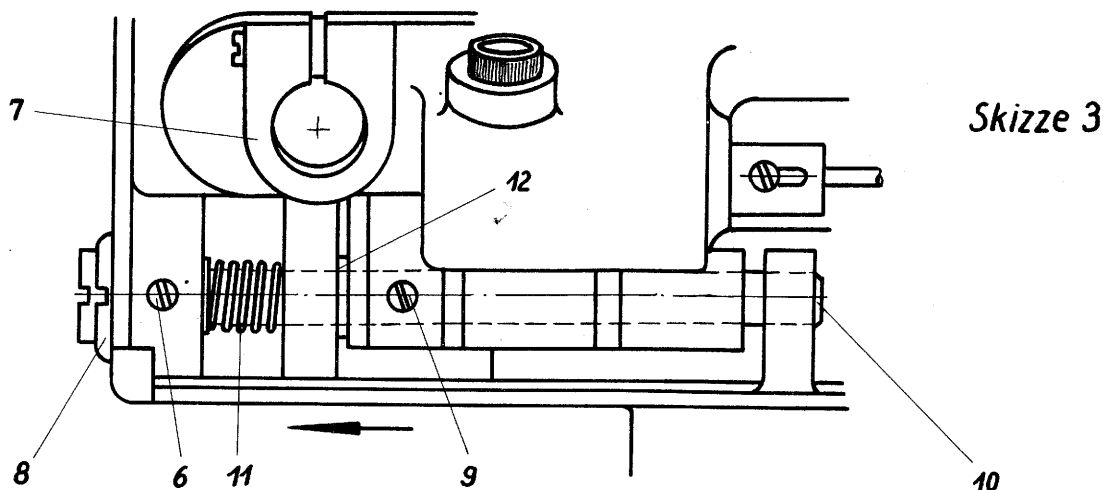




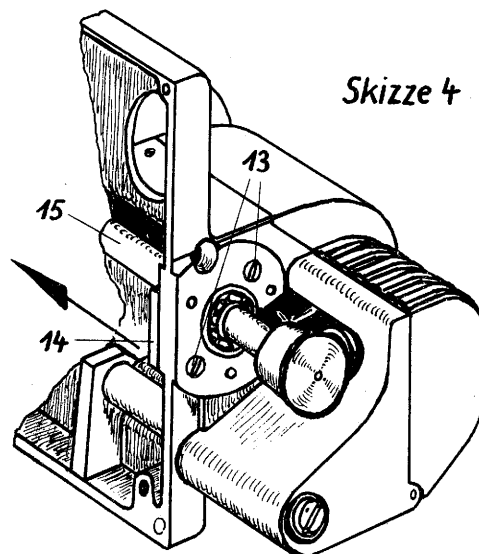
Skizze 3

Position 1.6 siehe Skizze 1

1.6 Schutzkappe (4) wieder zuklappen.

Position 1.7 siehe Skizze 4

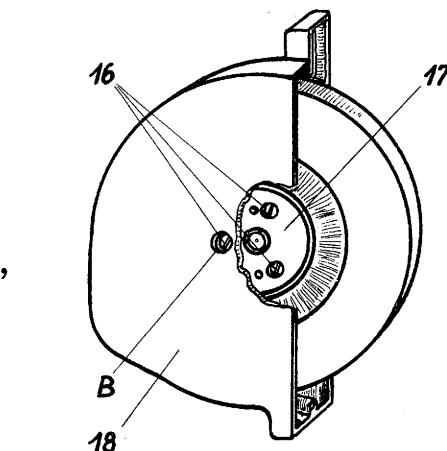
1.7 Zylinderschrauben (13) heraus-
schrauben und Abdeckplatte (14)
in Pfeilrichtung abnehmen.
(Abdeckplatte (14) umschließt
noch Tonwelle (15).)



Skizze 4

Position 1.8 siehe Skizze 5

1.8 Drei Schrauben (16) im Spannring
(17) durch die Bohrung (B) im
Gehäuse (18) lösen und heraus-
nehmen.



Skizze 5

Position 1.9 bis 1.11 siehe Skizze 6

1.9 Spannring (17) in Pfeilrichtung
1 lockern.

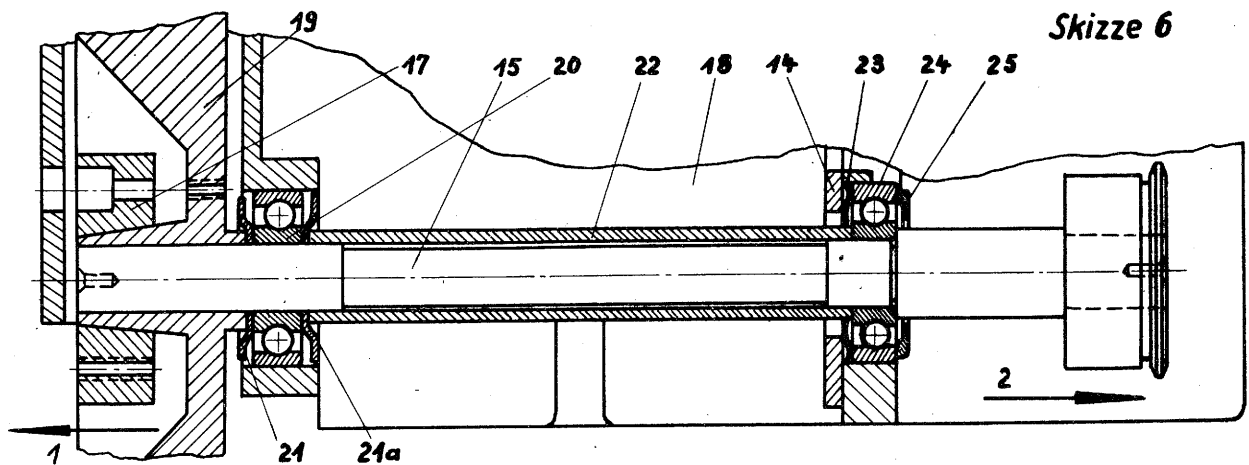
1.10 Tonwelle (15) in Pfeilrichtung
2 herausziehen.

1.11 Schwungrad (19) mit Spannring (17),
Kugellager (20), Staubschutzschei-
ben (21) und (21a), Abstandsrohr
(22), Abdeckplatte (14) mit Zugfe-
der (5), Federring (23), Kugella-

Änderungs-Tag	Name	Ausg.	Änderung	Tag	Name

Tag	Name
Bearb. 12.9.56	J. Holm
Gepr.	

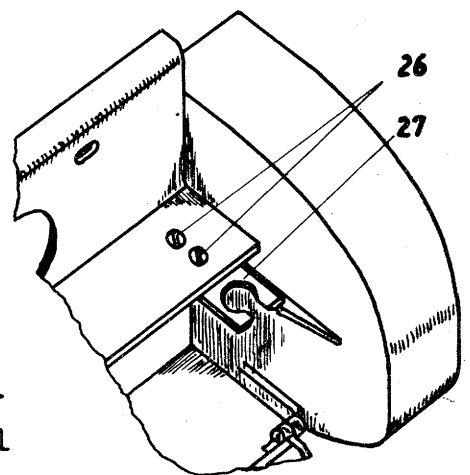
**SIEMENS & HALSKE
Aktiengesellschaft**



ger (24) und Scheibe (25) aus dem Gehäuse (18) herausnehmen.

Position 1.12 siehe Skizze 7

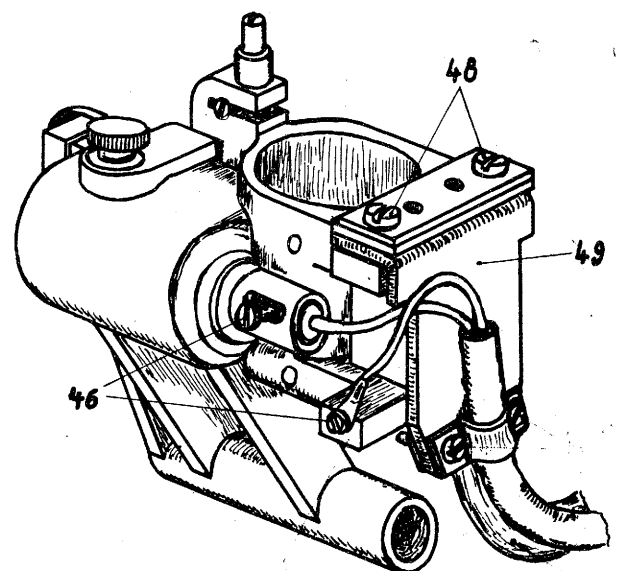
1.12 Senkschrauben (26) lösen und
Rastblech (27) abnehmen.



Skizze 7

Position 1.13 siehe Skizze 8

1.13 Klemmschrauben (46), Befestigungsschrauben (48) lösen und Winkel mit Buchsenplatte (49) abnehmen.



Skizze 8

[illegible]

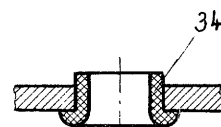
SIEMENS & HALSKE
Aktiengesellschaft

3. Montage des Licht-Magnetton-Laufwerkes Sf. TL 6.2

Position 3.1 siehe Skizze 14

3.1 * Isolierbuchse (34) in 10 Ø D 11 (in der Gehäuseunterseite) eindrücken und festkleben. (Klebemittel "Uhu")

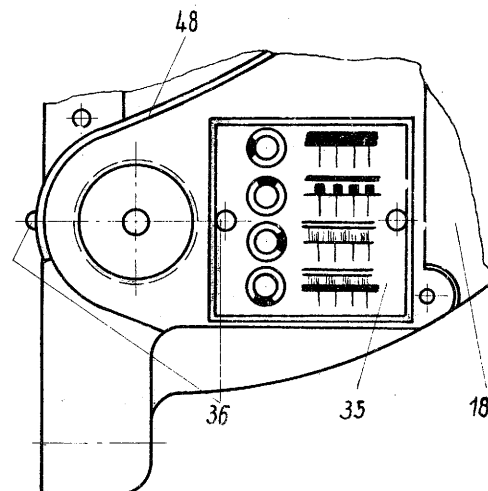
* In Verbindung mit 4-K-Verstärker Sf.V 6.1 Isolierbuchse (34) nicht einsetzen.



Skizze 14

Position 3.2 siehe Skizze 15

3.2 Schild (35) und Abschirmblech (48) mit Halbrundkerbnägeln (36) am Gehäuse (18) befestigen.



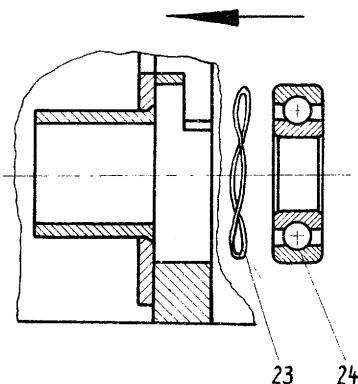
Skizze 15

Position 3.3 siehe Skizze 16

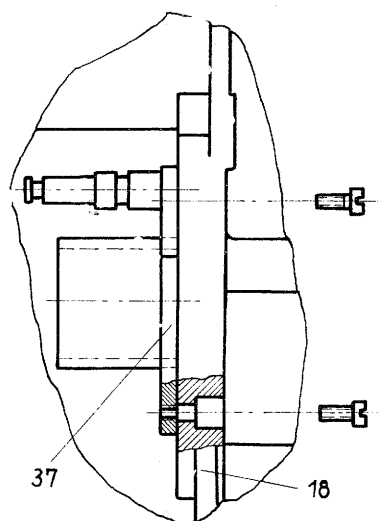
3.3 Abdeckscheibe (37) mit zwei Zylinderschrauben am Gehäuse (18) befestigen.

Position 3.4 siehe Skizze 17

3.4 Federring (23) einlegen und Kugellager (24) einsetzen. (in Pfeilrichtung)
Kugellager vorsichtig einsetzen, vor Staub schützen. (Präzisionskugellager)



Skizze 17

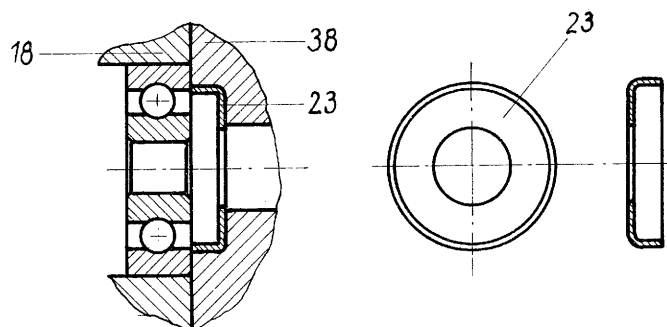


Skizze 18

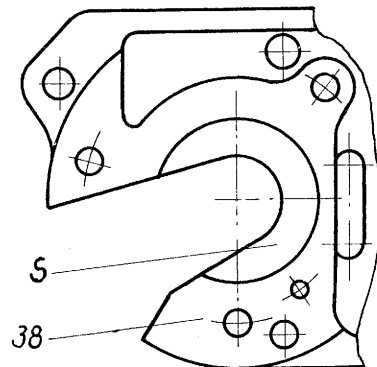
				ern.	Sf. 2 / 144	22.12.58	Bothe		Tag	Name
					Sf. 2 / 89	21.1.58	Bothe	Bearb.	13.9.58	Hobuß
					Smf. 2 / 67	2.7.57	Bothe	Gepr.		
Ausg.	Änderung	Tag	Name	Ausg.	Änderung	Tag	Name			Download von

Position 3.5 siehe Skizze 18, 19 und 10

3.5 Scheibe (23) in Senkung (S) der Rollenplatte (38) einlegen.
(Auf Ausdrehung der Scheibe achten.) Rollenplatte (38) am
Gehäuse (18) mit zwei Zylinderschrauben (1) (Skizze 10)
lose anschrauben.



Skizze 19



Skizze 18

Position 3.6 siehe Skizze 10

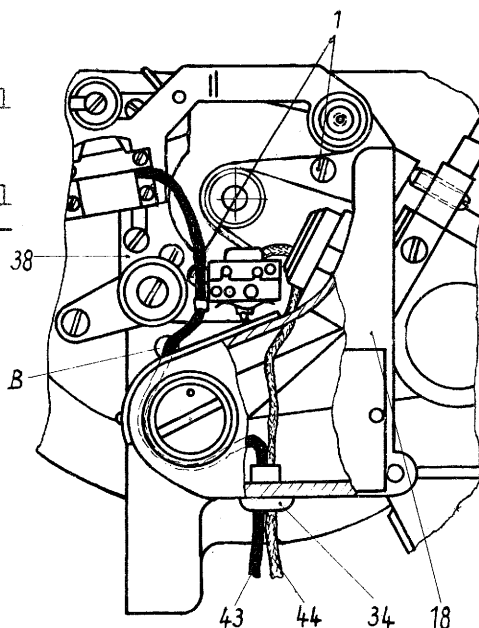
3.6 Kabel (43) durch Öffnung "B" und Kabel
(44) durch Gehäusedurchbruch für Ton-
optik führen. Beide Kabel (43 + 44)
durch Isolierbuchse (34) führen. Kabel
nachziehen, Rollenplatte (38) ausrich-
ten und festschrauben.

Position 3.7 siehe Skizze 20

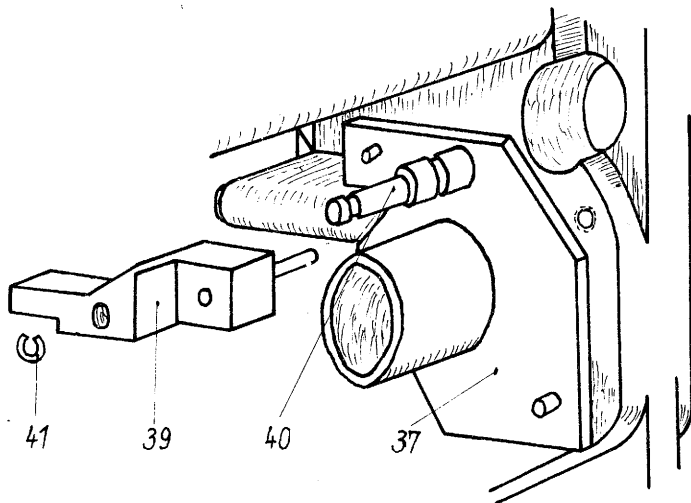
3.7 Wippe (39) auf Lagerbolzen (40) der
Abdeckscheibe (37) schieben und durch B
Sicherungsscheibe (41) sichern.

Position 3.8 siehe Skizze 21

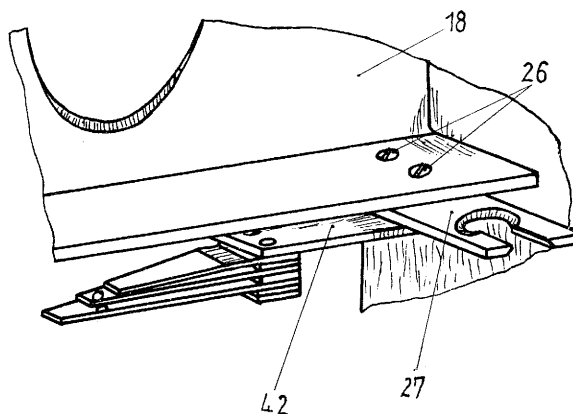
3.8 Federsatz (42) und Rastblech (27) an
Gehäuse (18) durch zwei Senkschrauben
(26) befestigen.



Skizze 10



Skizze 20



Skizze 21

Tag	Name	Ausg.	Änderung	Tag	Name
ern.	Sf. 2/144	22.12.58	Bothe		
	Smf. 2/ 67	27.57	Bothe		

Tag	Name
Bearb.	13.9.56 Hobuß
Gepr.	

**SIEMENS & HALSKE
Aktiengesellschaft**

Die zur Änderung eines Lichtton-Laufwerkes (Smf.lfw. 1 a) in ein Lichtton-Laufwerk (Smf.lfw. 5 b) erforderlichen Einzelteile sind unter Smf. SK 501/2 festgelegt.

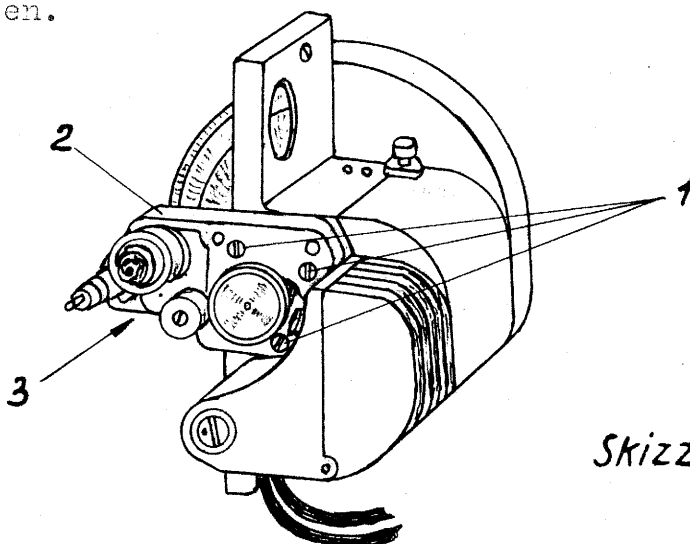
Im alten Lichtton-Laufwerk (Smf.lfw. 1 a) ist eine Montageplatte mit Schleifenfänger (Smf.lfw. 1, Tz. 13) vorhanden. Diese wird nicht mehr verwendet und als Ersatz ist eine neue Rollenplatte (Smf.lfw. 5, Tz. 24) vorgesehen, die für Szenenwiederholungen eingerichtet ist.

Die Änderung wird wie folgt durchgeführt:

Pos. 1....2 siehe Skizze 1

1. Befestigungsschrauben (1) lösen und Montageplatte (2) abnehmen.
2. Die neue Rollenplatte (2) (Smf.lfw. 5, Tz. 24) aufsetzen und mit Befestigungsschrauben (1) anschrauben.

Das endgültige Ausrichten der Rollenplatte (2) erfolgt erst beim Anbau an den Projektor, um die Zahnluft am Zahnrad (3) einzustellen.



Skizze 1

Anmerkung:

Anbau des Laufwerkes (Smf.lfw. 5 b)
an den Projektor nach Smf. Infor. 501/1

Soll das Lichtton-Laufwerk Smf.lfw. 5 b in ein Licht-Magnetton-Laufwerk Smf.lfw. 5 a geändert werden, siehe Smf. Bv. 506/8

Technische Informationen 4. Band
A Projektor "2000" allgemein

Ausg.	Änderung	Tag	Name	Ausg.	Änderung	Tag	Name

Tag	Name
Bearb. 2.4.57	Borthe
Gepr.	H. L.

SIEMENS & HALSKE
Aktiengesellschaft

Die zur Änderung eines Lichtton-Laufwerkes (Smf lfw 5 b) in ein Licht-Magnetton-Laufwerk (Smf lfw 5 a) erforderlichen Einzelteile sind unter Smf Sk 506/10 festgelegt.

Die nicht in der Smf Sk 506/10 aufgeführten Einzelteile, lfd.Nr. 34 und 37, sind besonders zu bestellen.

- a) Demontage des Lichtton-Laufwerkes Smf lfw 5 b
- b) Änderung der Rollenplatte Smf lfw 5, Tz 24
- b1) Änderung und Montage des Optikhalters
- c) Änderung am Gehäuse
- d) Montage des Licht-Magnetton-Laufwerkes Smf lfw 5 a
- e) Übersicht der Einzelteile

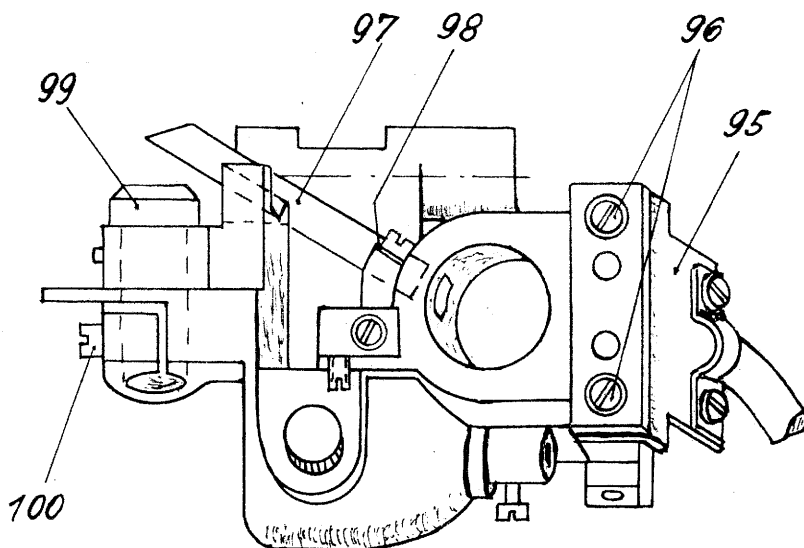
a) Demontage des Lichtton-Laufwerkes Smf lfw 5 b

Pos. 1... 11 siehe Smf Bv 506/7 Bl. 1... 3 Pos. 1... 11

Achtung! Pos. 4... 11 (Ausbau des Optikhalters und der Tonwelle) brauchen nicht durchgeführt werden, wenn die Abdeckplatte mit Stift (37) siehe (Smf Bv 506/7 Bl. 6 Skizze 16) schon vorhanden ist.

Pos. 12... 13 siehe Smf Bv 506/7
Bl. 3 Pos. 12... 13

Achtung! Ist die Abfräsung an der Lagerung für den Lichtstab des Optikhalters (7) nach Skizze (8b Bl. 3) vorhanden, dann braucht der Optikhalter (7) nicht demontiert werden. Anderenfalls geht die Demontage weiter.



Skizze 8a

Pos. 13 a siehe Skizze 8 a

13a) Befestigungsschrauben (96) herausschrauben und Winkel (95) abnehmen. Schelle (98) lösen und Glasstab (97) entfernen. Klemmschraube (100) lösen und Tonoptik (99) herausziehen.

Technische Informationen 4. Band
C Magnetton - Technik

Ausg.	Änderung	Tag	Name	Ausg.	Änderung	Tag	Name

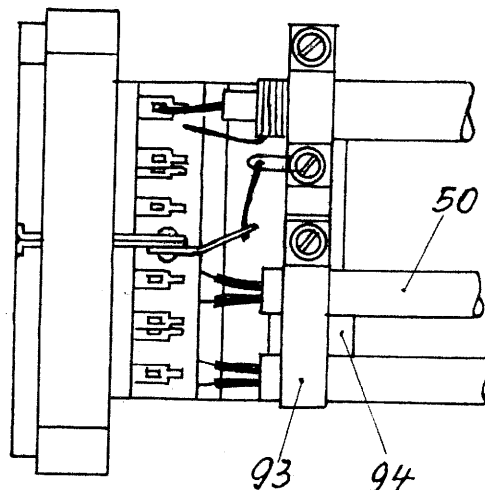
Tag	Name
Bearb. 3.4.57	Bothe
Gepr.	

**SIEMENS & HALSKE
Aktiengesellschaft**

Pos. 14 siehe Smf Bv 506/7 Bl. 3 Pos. 14

Pos. 14 a siehe Skizze 9 a

Achtung! Hat die Messerleiste
ein Füllstück (94) siehe
Skizze (9a), dann gilt:
14a) Leitungsschelle (93)
lösen, Füllstück (94) ent-
fernen und Tonlampenkabel
(50) ablöten.



Skizze 9a

b) Änderung der Rollenplatte Smf lfw 5, Tz 24

Pos. 1 siehe Skizze 10 a

1. Lagerstift (92) und
Lagerstift (44) in Rollen-
platte (38) mit einer Wink-
ligkeit von $90^\circ \pm 5'$ ein-
drücken.

Pos. 2...9 siehe Skizze 10b
und 10a

2. Hebel (31) auf Lagerstift
(44) aufschieben.

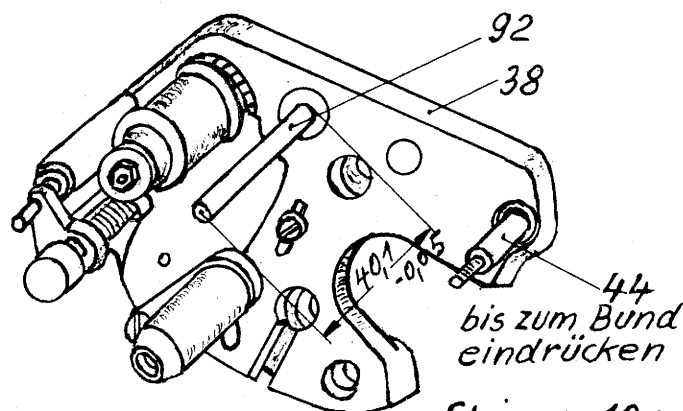
3. Drehfeder (28) über Stift
(45) des Hebels (30) strei-
fen und dann ebenfalls auf
Lagerstift (44) aufschieben.

4. Drehfeder (28) einhaken.

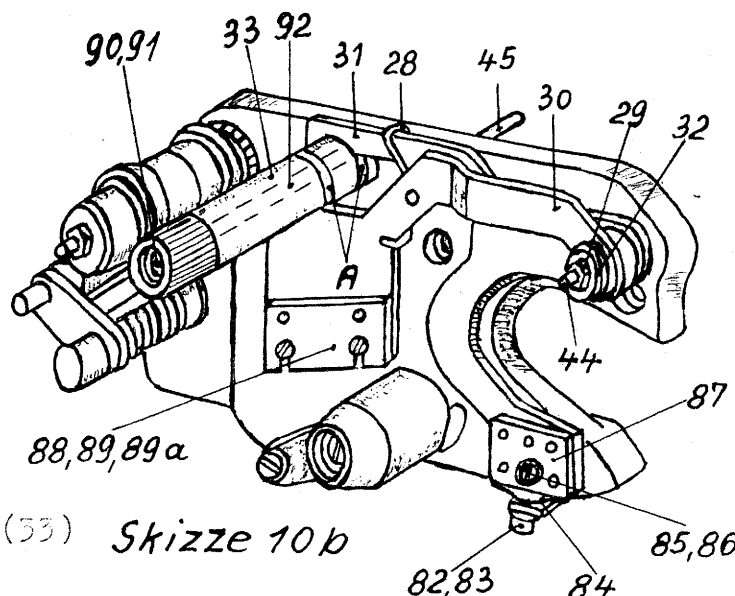
5. Beide Hebel durch Scheibe
(32) und Sechskantmutter
(29) sichern.

6. Hülse (33) auf Lagerstift
(92) schieben und mit Schei-
be (91) und Schraube (90)
festschrauben.

Hebel (30) und Hebel (31)
müssen mit Spiel in die
Schlitznocken (A) der Hülse (33)
eingreifen.



Skizze 10a



Skizze 10b

Technische Informationen 4. Band
C Magnetton-Technik

Auss.	Änderung	Tag	Name	Auss.	Änderung	Tag	Name

Tag	Name
Bearb. 3.4.57	Bothe
Gepr.	

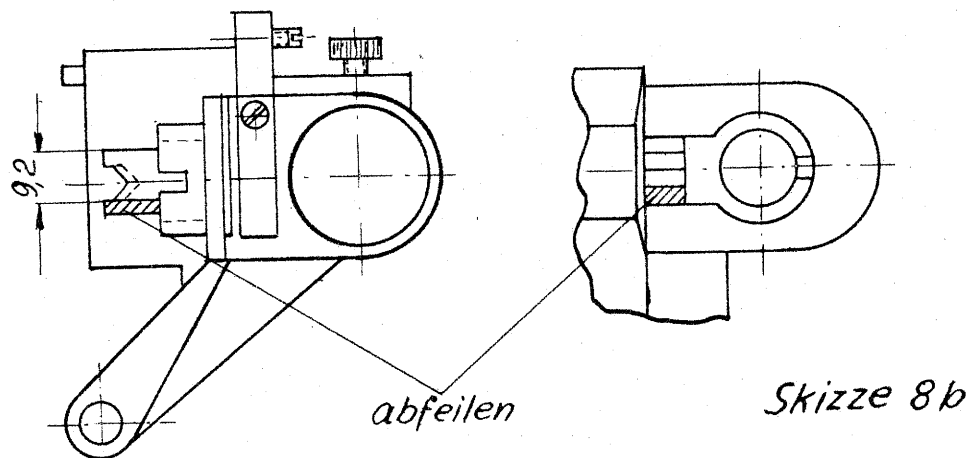
SIEMENS & HALSKE
Aktiengesellschaft

7. Platte (89) und Platte (89a) für Löschkopf mit zwei Schrauben (88) **anschrauben**.
8. Unterteil (87) für Aufnahmekopf mit Zylinderschraube (86) und Scheibe (85) befestigen.
9. Zwei Bronzefedern (84) zwischen Unterteil (87) und Winkel des Hebels (31) schieben, die Kreuzlochschraube (83) mit Scheibe (82) einschrauben.

b₁. Änderung und Montage des Optikhalters

Pos. 1 siehe Skizze 8 b

1. Bock für Glasstabhalterung entsprechend Skizze (8b) ändern.



Pos. 2 siehe Skizze 8 a

2. Glasstab (97) einlegen und mit Schelle (98) befestigen. Ton-optik (99) einschieben und mit Klemmschraube (100) festziehen.

c. Änderungen am Gehäuse

Pos. 1...4 siehe Smf Bv 506/7 Bl. 5 Pos. 1...4

Achtung! Pos. 1...4 brauchen nicht durchgeführt werden, wenn die Bohrungen etc. schon durchgeführt sind.

Ausg.	Änderung	Tag	Name	Ausg.	Änderung	Tag	Name

Tag	Name
Bearb. 3.4.57	Bothe
Gepr.	

SIEMENS & HALSKE
Aktiengesellschaft

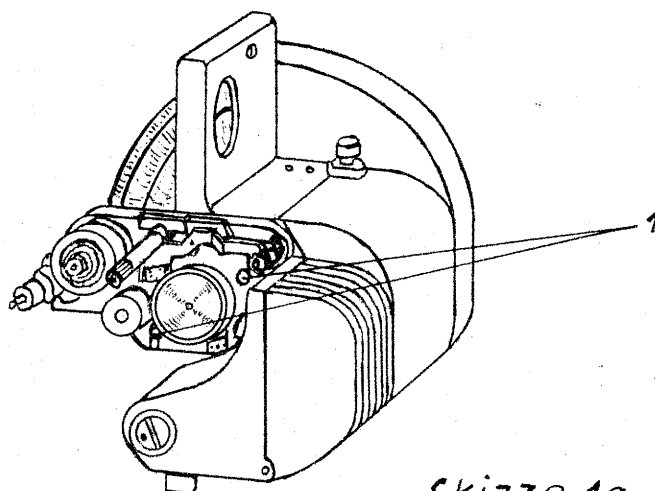
d. Montage des Licht-Magnetton-Laufwerkes Smf lfw 5 a

Pos. 1...32 siehe Smf Bv 506/7 Bl. 6...12 Pos. 1...32

Achtung! Pos. 1 braucht nicht durchgeführt werden, wenn die Isolierbuchse (34) schon eingesetzt ist.

Pos. 3 und 4 und 12...17 brauchen nicht durchgeführt werden, wenn Abdeckplatte mit Stift (37) schon vorhanden ist.

Pos. 5 Die nach Abschnitt "b" geänderte Rollenplatte nur mit 2 Befestigungsschrauben (1) siehe (Skizze 1a) befestigen; außerdem sind die Pos. 9...11 schon im Abschnitt "b" durchgeführt.



Skizze 1a

Anmerkung! Laufwerk mit Film prüfen und einstellen.

Technische Informationen 4. Band
C Magnetton - Technik

Auss.	Änderung	Tag	Name	Auss.	Änderung	Tag	Name

	Tag	Name
Bearb.	3.4.57	Bottle
Gepr.		

SIEMENS & HALSKE
Aktiengesellschaft

e. Übersicht der Einzelteile

Lfd.Nr.	Skizze	Stück.	Benennung	Bach-Nr.
92	} 10 a	1	Lagerstift	Smf lfw 5, T 6
44		1	Lagerstift	Smf lfw 5, T 4
31	} 10 b	1	Hebel mit Hülse	Smf lfw 5, Tz 11
28		1	Drehfeder	Smf lfw 5, T 46
30		1	Hebel mit Hülse	Smf lfw 5, Tz 13
32		1	Scheibe	T.send.62, T 266
29		1	Sechskantmutter	BM 3 DIN 439-58 1)
33		1	Hülse	Smf lfw 5, T 34
91		1	Scheibe	2,5 DIN 433 St 1)
90		1	Linsenschraube	AM2,3x6 DIN 85-58 1)
89		1	Platte	Smf lfw 5, T 44
89a		1	Platte	Smf lfw 5, T 76
88	} 15	2	Zyl. Schraube	M1,7x3 DIN 87 M3 2)
87		1	Unterteil	*
85		1	Federscheibe	Smf lfw 5, T 77
86		1	Zyl. Schraube	M1,7x5 DIN 84 M3 2)
84		2	Bronzefeder	Smf lfw 5, T 40
83		1	Kreuzl.-Schraube	RIM 1,2x6 DIN 404-58 1)
82		1	Scheibe	Smf lfw 5, T 64
35		1	Schild	Smf lfw 5, T 59
36	} 20	2	Halbr. K. Nägel	2x4 DIN 1476
39		1	Wippe	Smf lfw 5, T 50
41	} 21	1	Sich.-Scheibe	2,3 DIN 6799
43		1	Platte	Smf lfw 5, T 49
42	} 24	1	Federsatz	Smf lfw 5, Tz 15
-		2	Senkschraube	M2,3x10 DIN 63-58 1)
-	} 25	1	Leitungsdraht	
55		1	Löschkopf	6 kl. mgf 50 a
56		1	Klemmstück	Smf lfw 5, T 45
57		2	Zyl.-Schraube	M1,7x20 DIN 84 M3 2)
59		1	Magnetkopf	6 kl. mgf 7 b

Tag	Name	Tag	Name
Bearb.	3.4.57	Gepr.	

SIEMENS & HALSKE
Aktiengesellschaft

Lfd.Nr.	Skizze	Stck.	Benennung	Sach-Nr.
-	} 25	2	Zyl.-Schraube	M1,2x2DIN 84 MS
-		1	Abschirmung	Smf lfw 5, T 57
61	} 26	1	Gummischlauch	Smf lfw 5, T 83
62		1	Leitungsschelle	A6 SuH N 7855
63		1	Zyl.-Schraube	AM 3x5 DIN 84-5S
65	27,29	1	6 pol. Kuppl.- Stecker	Smf lfw 5, T 67
66	28,29	1	Rohrniet	Smf lfw 5, T 66

* Teile für Unterteil

nach Bedarf	-	Platte	Smf lfw 5, T 37	
	-	Platte	Smf lfw 5, T 78	
	-	Platte	Smf lfw 5, T 79	
	1	Platte	Smf lfw 5, T 54	
	1	Taumelplatte	Smf lfw 5, Tz 17	
	2	Zyl.-Schraube	M1,7x3DIN 84 MS	2)
	1	Zyl.-Schraube	M1,2x3DIN 84-5S	1)

Folgende Teile sind nach Bedarf besonders zu bestellen:

34	14	1	Isol.-Buchse	Pot kino 14, T 402
37	16	1	Abdeckplatte	Smf lfw 5, Tz 3

- 1) verkupfert, vernickelt (SuH-Oberfl. 64a)
2) vernickelt (SuH.-Oberfl. 648)

Anmerkung! Anbau des geänderten Laufwerkes an den Projektor
nach Smf Bv 506/4.

Technische Informationen 4. Band
C Magnetton - Technik

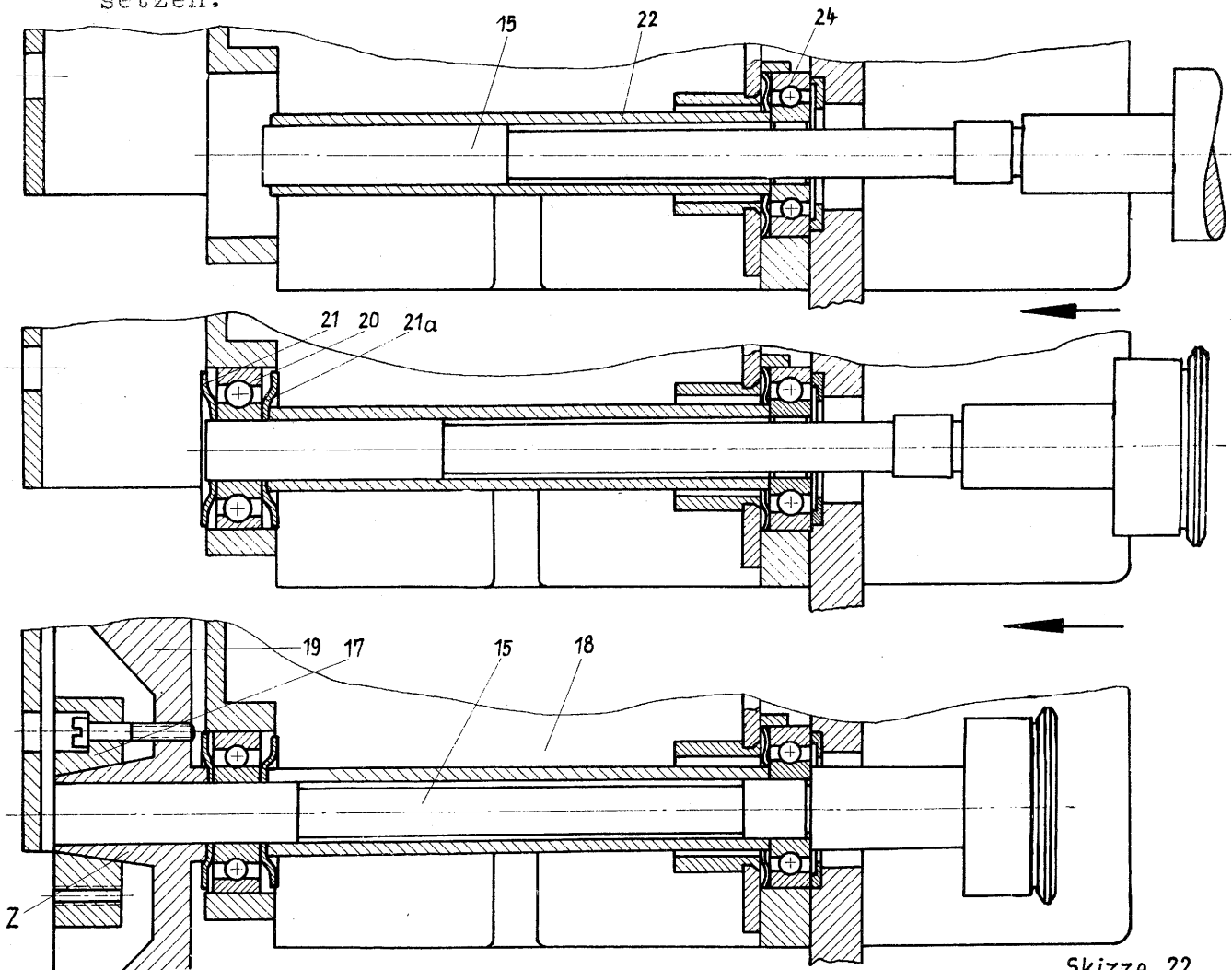
Ausg.	Änderung	Tag	Name	Ausg.	Änderung	Tag	Name

Tag	Name
Bearb. 3.4.57	Bothe
Gepr.	

SIEMENS & HALSKE
Aktiengesellschaft

Position 3.9...3.14 siehe Skizze 22

- 3.9 Tonwelle (15) durch Kugellager (24) führen und Abstandsrohr (22) aufschieben.
- 3.10 Staubschutzscheibe (21a), Kugellager (20) und Staubschutzscheibe (21) aufstecken. (Auf Stellung der Staubschutzscheiben achten.)
- 3.11 Spannring (17) auf den geschlitzten Kegelzapfen (Z) des Schwungrades (19) leicht aufstecken. Die Senkbohrungen des Spannringes (17) müssen senkrecht über den Gewindebohrungen des Schwungrades liegen.
- 3.12 Schwungrad (19) mit Spannring (17) in das Gehäuse (18) einsetzen und auf Tonwelle (15) aufschieben.
- 3.13 Spannring (17) mit Schwungrad (19) durch drei Zylinderschrauben (16) (siehe Skizze 5) auf Tonwelle (15) festspannen. (Um einen Schlag der Schwungmasse zu verhindern, müssen alle drei Zylinderschrauben (16) nacheinander leicht angezogen und dann erst festgezogen werden.)
- 3.14 Fertig montierte Tonwelle (15) muß leicht laufen. Ein Alustellingewicht von 1,5 g Gewicht auf den Außendurchmesser des Schwungrades (19) gesetzt, muß die Tonwelle (15) in Bewegung setzen.



Skizze 22

Technische Informationen 4. Band
C Magnetton - Technik

Ausg.	Änderung	Tag	Name	Ausg.	Änderung	Tag	Name
	ern.	Sf. 2/144	22.12.58	Bothe	Bearb.	15.9.58	Hobuß
		Smf. 2/ 67	2.7.57	Bothe	Gepr.		

SIEMENS & HALSKE
Aktiengesellschaft

Pos. 3.15 siehe Skizze 3 und 23.

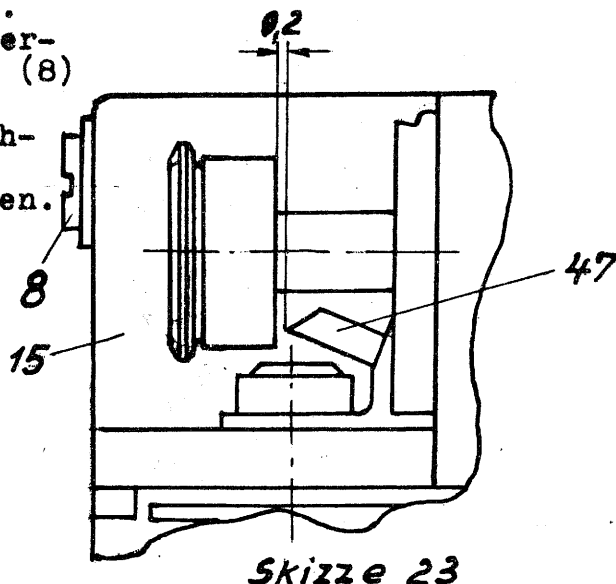
3.15 Den Optikhalter (7) einbauen.
Im eingebauten Zustand und her-
ausgeschraubter Stellschraube (8)
darf der Lichtleitstab (47)
die Tonwelle (15) nicht berüh-
ren, sondern muss mindestens
einen Abstand von 0,2 mm haben.

Pos. 3.16 siehe Skizze 2.

3.16 Zugfeder (5) einhängen.

Pos. 3.17 siehe Skizze 1.

3.17 Knopf (3) betätigen und
Schutzkappe (4) hochklappen.



4. Übersicht der Einzelteile

Lfd.Nr.	Skizze	Stück	Benennung	Sach-Nummer
34 *	14	1	Isolierbuchse	Fot.kino.14, T 402
35)		1	Schild	Smf.lfw. 5, T 81
36)	15	3	Halbrundkerbnagel	2x4 DIN 1476 1)
48)		1	Abschirmblech	Smf.lfw. 5, T 103
37	16	1	Abdeckscheibe	Smf.lfw. 1, Tz. 3
38	18	1	Rollenplatte	Smf.lfw. 5, Tz. 1
39)	20	1	Wippe m. Stift	Smf.lfw. 5, Tz. 42
41)		1	Sicherungsscheibe	2,3 DIN 6799
42	21	1	Federsatz	Smf.lfw. 5, Tz. 15

* Wird nicht verwendet in Verbindung mit 4-W-Verstärker Sf.V 6.1

Verkabelung Laufwerk Sf. TL 6.2 - 4-W-Verstärker Sf. V 6.1
siehe Sf. Bv. 1 KB 6.6.

Verkabelung Laufwerk Sf. TL 6.2 - Universal-Verstärker Sf. V 6.2
siehe Sf. Bv. 1 KB 6.2.

1) verkupfert, vernickelt (S&H-Oberfl. 649)

Tag	Name	Tag	Name
Bearb.	15.9.56 Hobuß	Bearb.	
Gepr.		Gepr.	
ern.	Sf.2/144 22.12.57 Bofk	ern.	

**SIEMENS & HALSKE
Aktiengesellschaft**

Technische Informationen 4. Band /
Ergänzungsbausätze für Tonlaufwerke

- 1) Änderung eines Lichtton-Laufwerkes Sf. TL 6.1
in ein Licht-Magnetton-Laufwerk Sf. TL 6.2

In den Technischen Informationen 4. Band ist zur Änderung eines Lichtton-Laufwerkes Smf. lfw. 5 b in ein Licht-Magnetton-Laufwerk Smf. lfw. 5 a die Bauvorschrift Smf. Bv. 506/8, Blatt 1 - 6, enthalten. Gemäss dieser Bauvorschrift sind für den Umbau die Einzelteile laut Sammelkarte Smf. Sk. 506/10 erforderlich. Mit diesem Ergänzungssatz können vorwiegend Tonlaufwerke aus älteren Lieferungen umgebaut werden. Die Tonlaufwerke Smf. lfw. 5 a und b, die seit etwa 2 Jahren geliefert wurden, erfuhren in der Zwischenzeit einige kleine Verbesserungen, so dass die unter Smf. Sk. 506/10 festgelegten Einzelteile nicht mehr die Laufwerke neuester Bauart berücksichtigen.

Es wurde daher zum Umbau der Lichtton-Laufwerke Sf. TL 6.1 in Licht-Magnetton-Laufwerke Sf. TL 6.2 ein neuer Umbausatz festgelegt, der unter folgender Bezeichnung läuft:

Ergänzungssatz für Erweiterung
eines Lichtton-Laufwerkes
auf 2,5 mm Magnetton-Vollspur Sf. E 6.3.

Die Durchführung der Änderungsarbeiten wird nach beiliegender
Bauvorschrift Sf. Bv. 1 E 6.3
vorgenommen.

- 2) Änderung eines Licht-Magnetton-Laufwerkes Sf. TL 6.2
in ein Licht-Magnetton-Laufwerk Sf. TL 6.3

Für die Erweiterung eines 2,5 mm Vollspur-Magnetton-Laufwerkes auf 0,8 mm Magnettonspur wurde folgender Umbausatz festgelegt:

Ergänzungssatz für Erweiterung
eines 2,5 mm Vollspur-Magnetton-
Laufwerkes auf 0,8 mm Schmalspur Sf. E 6.1.

Die Umbauarbeiten werden nach beiliegender
Bauvorschrift Sf. Bv. 1 E 6.1
durchgeführt.

Der vorgenannte Ergänzungssatz bezieht sich auf Laufwerke, an denen bereits die drehbare Hülse für die Magnetkopfsteuerungen 4 Schaltstellungen aufweist. Zu erkennen sind diese Laufwerke ausserdem am Symbolschild, auf dem 4 schematische Darstellungen für die 4 Schaltstellungen der Magnetköpfe aufgezeigt sind.

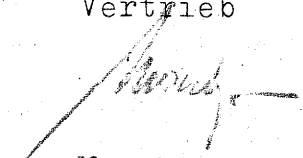
Auf Blatt 5 der Bauvorschrift Sf. Bv. 1 E 6.1 sind Hinweise gegeben, wie ältere Licht-Magnetton-Laufwerke Smf. lfw. 5 a, an denen nur 3 Schaltstellungen für die Magnetköpfe vorhanden sind, umzubauen sind. Die hierfür zusätzlich aufgeführten Einzelteile müssen gesondert bestellt werden, da sie in dem Ergänzungsbau-satz Sf. E 6.1 nicht enthalten sind.

Es sei darauf hingewiesen, dass beim Umbau von Sf. TL 6.2 in Sf. TL 6.3 auch die Motorabschirmung Sf. E 6.5 aus Mu-Metall im Projektor einzubauen ist.

Wir bitten, die beiliegenden Bauvorschriften Sf. Bv. 1 E 6.3 und Sf. Bv. 1 E 6.1 in dem vorgesehenen Register C - Magnetton-technik der Technischen Informationen 4. Band abzuheften und uns den Empfang auf beiliegendem Vordruck zu bestätigen.

Mit freundlichem Gruss

Schmalfilmgeräte
Vertrieb


Maschgan

Anlage

Die zur Änderung eines Licht-Magnetton-Laufwerkes Sf.TL 6.2 in ein Licht-Magnetton-Laufwerk Sf.TL 6.3 erforderlichen Einzelteile sind unter Sf.E 6.1 festgelegt.

Die Rollenplatte mit Magnetköpfen wird um einen Magnetkopf für 0,8mm Schmalspur erweitert. Das Laufwerk erhält außerdem zwei 5-polige Tuchelsteckdosen für den Anschluß der Magnetköpfe.

- 1) Änderung der Rollenplatte
- 2) Montage des Licht-Magnetton-Laufwerkes Sf.TL 6.3
- 3) Übersicht der Einzelteile

1) Änderung der Rollenplatte *) siehe auch Hinweis Seite 5

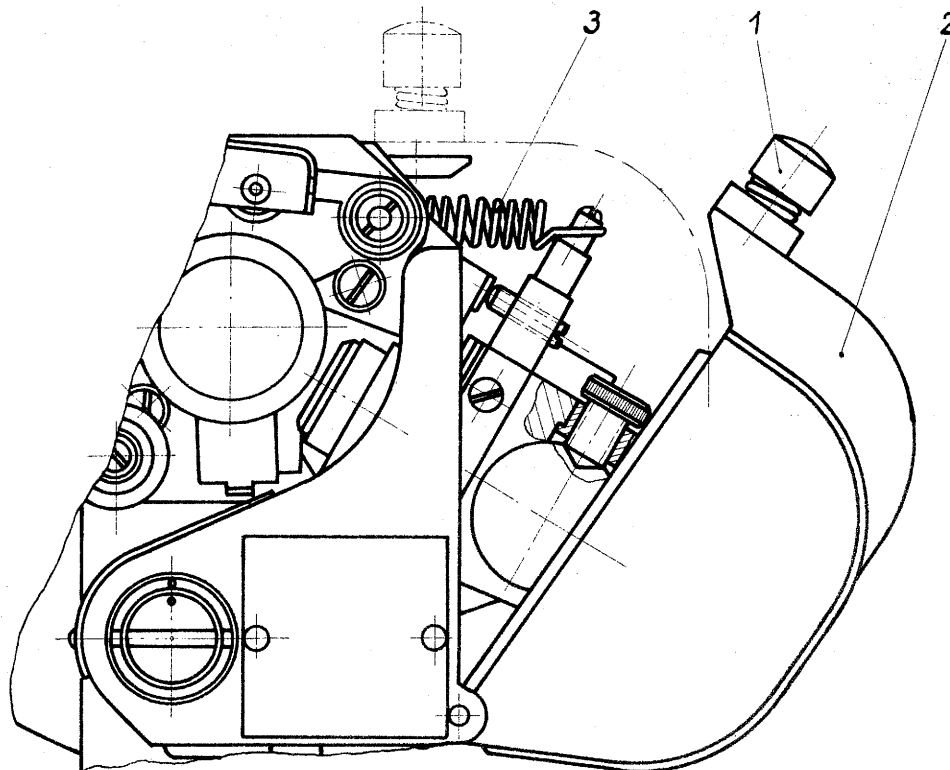
Pos. 1.1 ... 1.2 siehe Skizze 1

1.1 Knopf (1) betätigen und Schutzkappe (2) herunterklappen.

1.2 Zugfeder (3), die den Optikhalter gegen den Anschlag des Gehäuses zieht, aushängen.

Pos. 1.3 ... 1.8 siehe Skizze 2

1.3 Taumelplatte (4) mit Zylinderschraube (5) und Federscheib (6) an Hebel (7) befestigen. (Als Höhenausgleich kann Platte (8) untergelegt werden).



Skizze 1

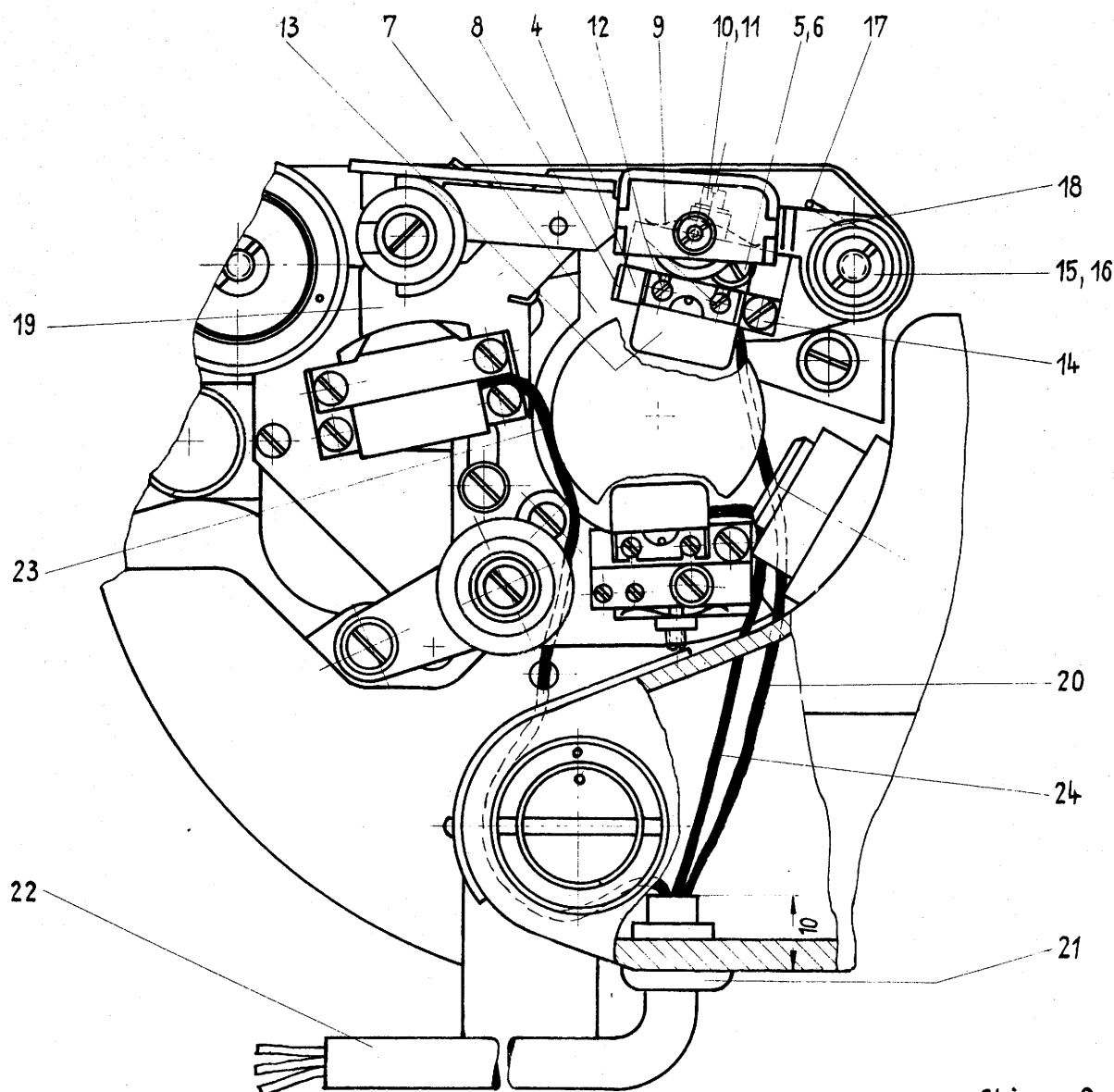
Technische Informationen 4. Band
C Magnetton - Technik

Ausg.	Änderung	Tag	Name	Ausg.	Änderung	Tag	Name

Tag	Name
Bearb. 18.6.58	Bothe
Gepr.	

SIEMENS & HALSKE
Aktiengesellschaft

- 1.4 Zwei Bronzefedern (9) zwischen Taumelplatte (4) und Winkel des Hebels (7) schieben und Kreuzlochschraube (10) mit Scheibe (11) einschrauben.
- 1.5 Magnetkopf (13) mit zwei Befestigungsschrauben (12) an-schrauben.
- 1.6 Zylinderschraube (14) einschrauben.
- 1.7 Schlitzmutter (15) mit Scheibe (16) lösen.
- 1.8 Drehfeder (17) und Hebel mit Rolle (18) auf Buchse des Hebels (19) und Scheibe (16) aufsetzen und mit Schlitz-mutter (15) festschrauben.



Skizze 2

Ausg.	Änderung	Tag	Name	Ausg.	Änderung	Tag	Name

Tag	Name
Bearb. 18.6.58	Bothe
Gepr.	

SIEMENS & HALSKE
Aktiengesellschaft

3) Übersicht der Einzelteile

Lfd.Nr.	Skizze	Stck.	Benennung	Sach-Nr.
4	2	1	Taumelplatte mit Stift	Smf.lfw.5, Tz. 40
5	2	1	Zylinderschraube	M 1,7x5 DIN 84 Ms
6	2	1	Hederscheibe	Smf.lfw.5, T 77
8	2	2	Platte	Smf.lfw.5, T 57
9	2	2	Bronzefeder	Smf.lfw.5, T 40
10	2	1	Kreuzlochschrabe	Rim 1,2x6 DIN 404-58
11	2	1	Scheibe	Smf.lfw.5, T 64
12	2	2	Zylinderschraube	M 1,2x2 DIN 84-5S
13	2	1	Magnetkopf	Lag.Nr. 506/6
14	2	1	Zylinderschraube	M 1,7x4,5 DIN 84- ms
17	2	1	Drehfeder	Smf.lfw.5, T 96
18	2	1	Hebel mit Rolle	Smf.lfw.5, Tz. 44
22	2	1	Gummischlauch	Smf.lfw.5, T 109
25	3	1	Schelle	A.6 S&HN 7855
26	3	1	Zylinderschraube	AM 3x5 DIN 84-5S
27	3	1	Bügel	Smf.lfw.5, T 69
28	3	2	Zylinderschraube	AM 3x8 DIN 84-5S
29	3	2	Scheibe	3,2 DIN 433 St
30	3	2	Sechskantmutter	M 5 DIN 934-5S
31	3	1	Schild	Smf.lfw.5, T 71
32	3	1	Platte	Smf.lfw.5, T 70
33	3	2	5-polige-Flanschdose	Nr.3363 (Pa.Tuchel
34	3	2	Leitungsdraht	
35	3	2	Rüschschlauch	
37	3	1	Platte	Smf.lfw.5, T 72
38	3	2	Linsenschraube	BM 3x22 DIN 85-5S
39	3	2	Scheibe	3,2 DIN 125 St
21 I	2	1	Isolierbuchse	Fot.kino 14, T 402
II		1	Magnetkopf-Verbindungs- kabel	Smf.lfw. 5, Tz 28
III		1	Magnetkopf-Verbindungs- kabel	Smf.verst. 8,Tz 263

I) Falls nicht vorhanden, in Gehäuse mit "Uhu" festkleben.

II) Wird gebraucht, in Verbindung mit Universal-Verstärker Sf. V 6.2

III) Wird gebraucht, in Verbindung mit 4-W-Verstärker Sf. V 6.1

Ausg.	Änderung	Tag	Name	Ausg.	Änderung	Tag	Name

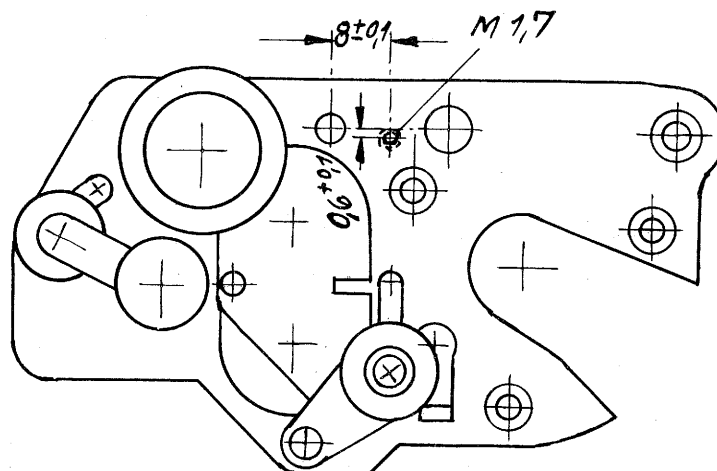
Tag
Bearb. 18.6.58
Gepr.
Name
Bothe

SIEMENS & HALSKE
Aktiengesellschaft

* Hat die Rollenplatte eine Hülse mit 3 Schaltstellungen, dann müssen folgende Teile besonders bestellt werden:

1 Wippe mit Stift	Smf lfw 5, Tz 42
1 Hebel	Smf lfw 5, T 94
1 Ansatzschraube	Smf lfw 5, T 95
1 Hülse	Smf lfw 5, T 34
1 Hebel mit Hülse	Smf lfw 5, Tz 11
1 Hebel mit Drehfeder	Smf lfw 5, Tz 39
1 Schild	Smf lfw 5, T 81
2 Halbrundkerbnägel	2 x 4 DIN 1476
1 Abschirmblech	Smf lfw 5, T 103

Falls noch nicht vorhanden, muß für die Lagerung des Hebels (Smf lfw 5, T 94) ein Gewindeloch $M 1,7$ nach Skizze (5) in die Rollenplatte gebohrt werden.



Skizze 5

Das bisherige Abschirmblech an der Magnetkopfhalterung ist durch das neue Abschirmblech Smf lfw 5, T 103 zu ersetzen. (Siehe Sf. Bv. 506/11).

Ausg.	Änderung	Tag	Name	Ausg.	Änderung	Tag	Name	Tag	Name
								Bearb. 5.8.58	Bothe
								Gepr.	
								SIEMENS & HALSKE Aktiengesellschaft	

Die zur Änderung eines Lichtton-Laufwerkes Sf.TL 6.1 in ein Licht-Magnetton-Laufwerk Sf.TL 6.2 erforderlichen Einzelteile sind unter Sf.E 6.3 festgelegt.

- 1) Demontage des Lichtton-Laufwerkes Sf.TL 6.1
- 2) Änderung der Rollenplatte
- 3) Montage des Licht-Magnetton-Laufwerkes Sf.TL 6.2
- 4) Übersicht der Einzelteile

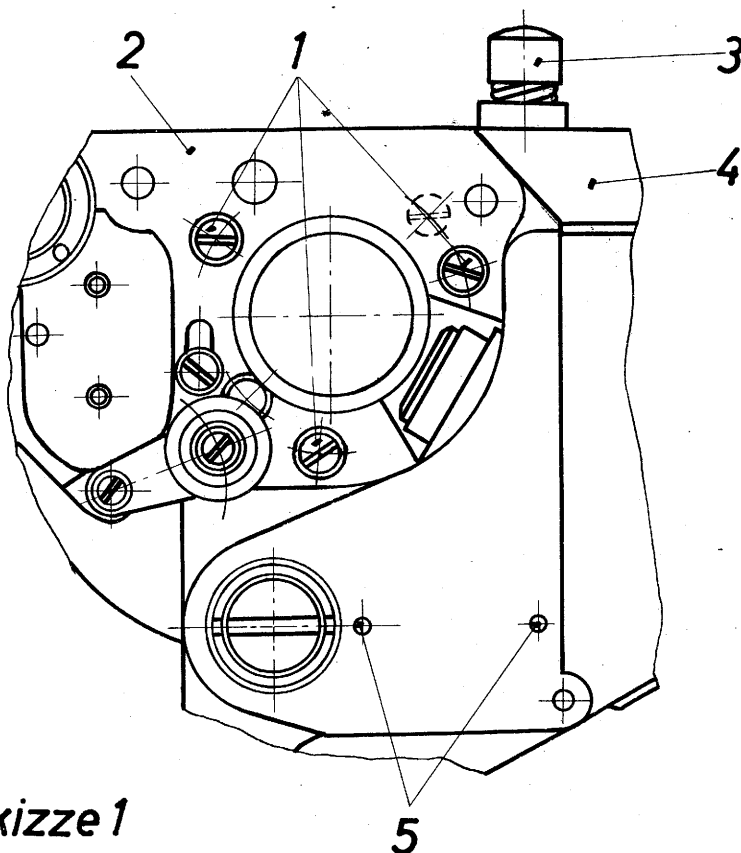
1) Demontage des Lichtton-Laufwerkes Sf.TL 6.1

Pos.1.1...1.3 siehe Skizze 1

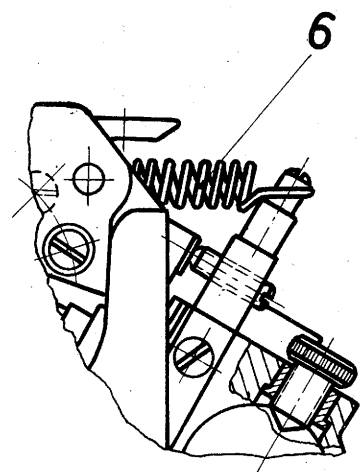
- 1.1 Befestigungsschrauben (1) lösen und Rollenplatte (2) abnehmen.
- 1.2 Knopf (3) betätigen und Schutzkappe (4) herunterklappen.
- 1.3 Kerbnägel (5) herausdrücken.

Pos.1.4 siehe Skizze 2

- 1.4 Zugfeder (6), die den Optikhalter gegen den Anschlag des Gehäuses zieht, aushängen.



Skizze 1



Skizze 2

Technische Informationen 4. Band
C Magnetton- Technik

Ausg.	Änderung	Tag	Name	Ausg.	Änderung	Tag	Name

Tag	Name
Bearb. 6.6.58	Bothe
Gepr.	

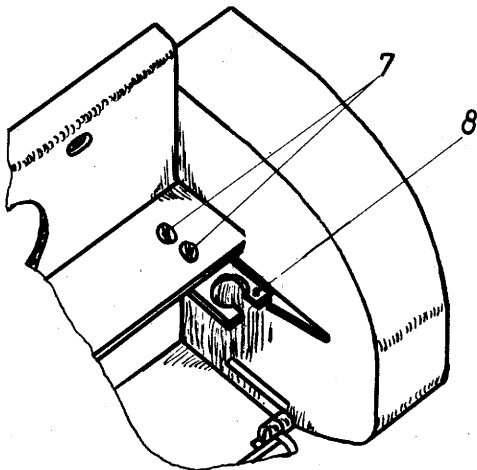
SIEMENS & HALSKE
Aktiengesellschaft

Pos 1.5 siehe Skizze 3

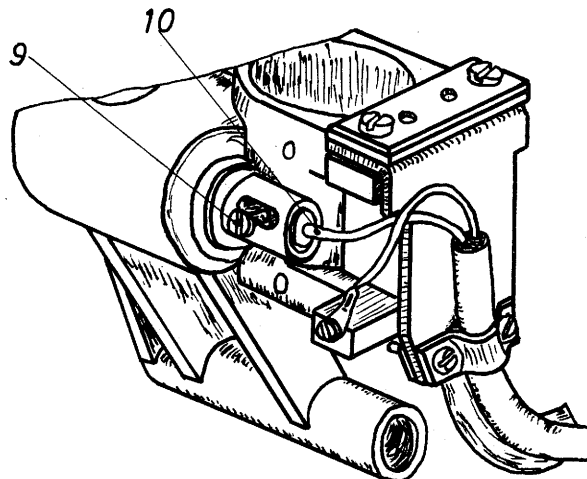
1.5 Senkschrauben (7) lösen und Rastblech (8) abnehmen.

Pos.1.6 siehe Skizze 4

1.6 Klemmschraube (9) lösen und Kabelende (10) herausziehen.



Skizze 3

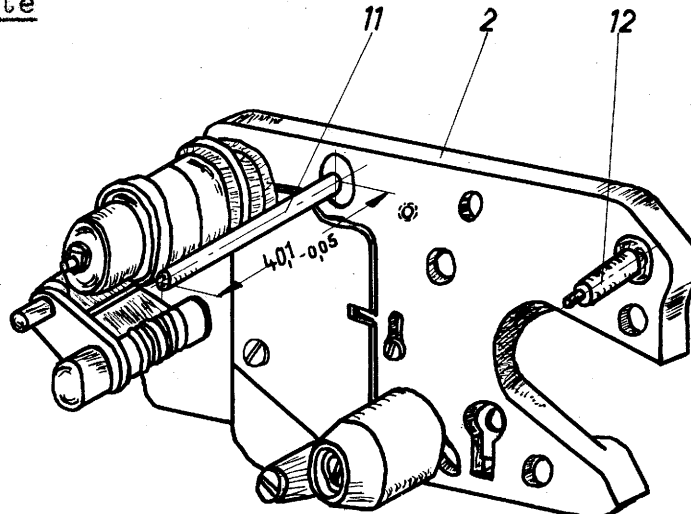


Skizze 4

2. Änderung der Rollenplatte

Pos.2.1 siehe Skizze 5

2.1 Lagerstift (11) und Lagerstift (12) in Rollenplatte (2) mit einer Winkligkeit von $90^\circ \pm 5'$ eindrücken.



Skizze 5

Pos.2.2...2.10 siehe Skizze 6

2.2 Hebel (13) mit Ansatzschraube (14) befestigen.

2.3 Hebel (15) und Hebel (16) auf Lagerstift (12) aufschieben.

2.4 Drehfeder (17) einhaken.

2.5 Beide Hebel (15 + 16) mit Scheibe (18) und Schlitzmutter (19) sichern. (Bei Bedarf werden die Ausgleichscheiben (20 + 21) verwendet)

Ausg.	Änderung	Tag	Name	Ausg.	Änderung	Tag	Name

Tag	Name
Bearb. 6.6.58	Bothe
Gepr.	

**SIEMENS & HALSKE
Aktiengesellschaft**

2.6 Hülse (22) auf Lagerstift (11) schieben und mit Scheibe (23) und Schraube (24) befestigen. (Hebel 13, 15 und 16 müssen mit Spiel in die Schlitznocken "A" der Hülse (22) eingreifen)

2.7 Platte (25) für Löschkopf mit zwei Schrauben (26) befestigen. (Als Höhenausgleich kann die Platte (27) untergelegt werden.)

2.8 Taumelplatte mit Stift (28) für Aufnahmekopf mit Zylinderschraube (29) und Scheibe (30) befestigen. (Als Höhenausgleich können die Platten (31, 32 und 33) untergelegt werden)

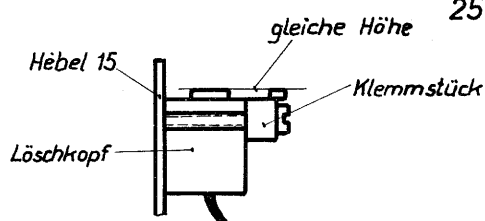
2.9 Zwei Bronzefedern (34) zwischen Taumelplatte mit Stift (28) und den Winkel des Hebels (15) schieben. Dann Kreuzlochschraube (35) mit Scheibe (36) einschrauben.

2.10 Zylinderschraube (37) einschrauben.

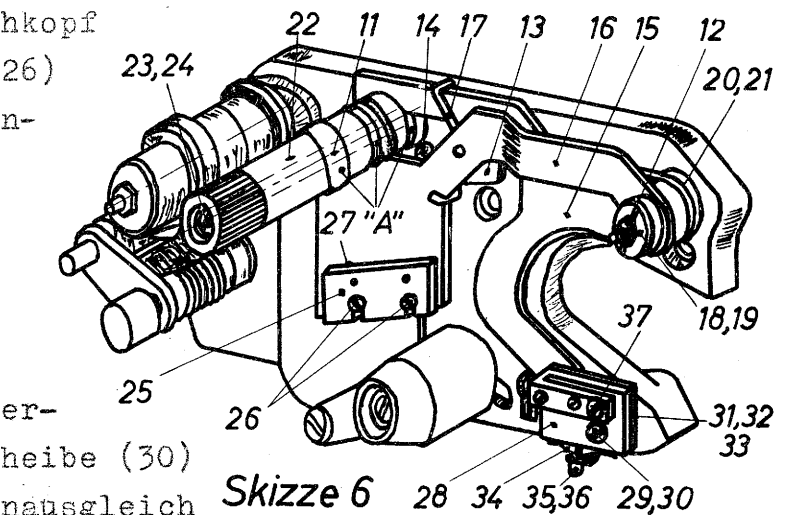
Pos. 2.11.....2.13 siehe Skizze 7 und 8

2.11 Auf Platte (25) wird der Löschkopf (38) unter dem Klemmstück (39) durch zwei Zylinderschrauben (40) befestigt.

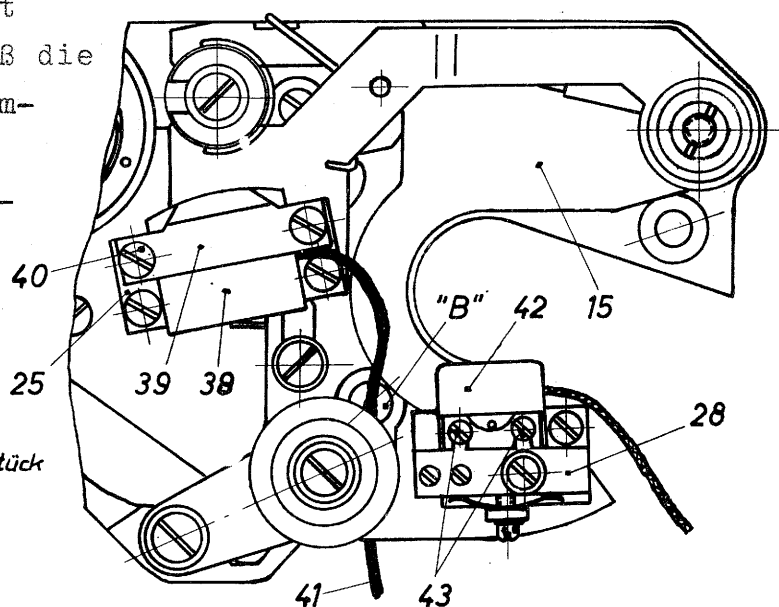
(Beim Festklemmen ist darauf zu achten, daß die Gleitstütze des Klemmstückes auf gleicher Höhe mit dem Schleifspiegel des Löschkopfes liegt. (siehe Skizze 8))



Skizze 8



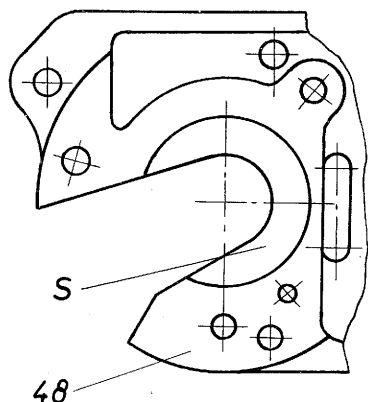
Skizze 6



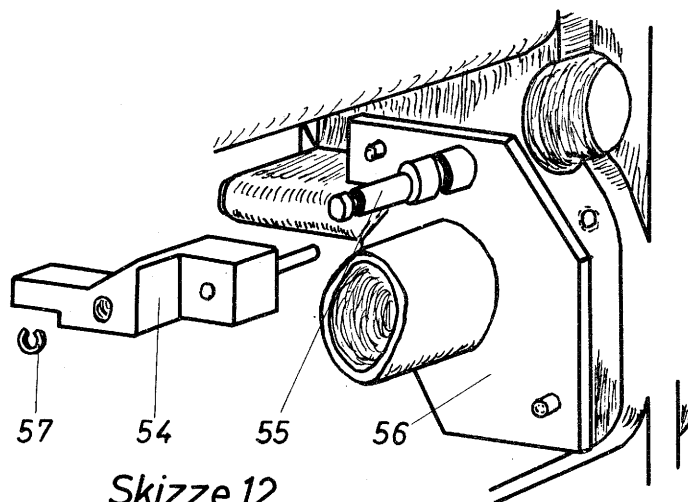
Skizze 7

Ausg.	Änderung	Tag	Name	Ausg.	Änderung	Tag	Name

Tag	Name
Bearb. 6.6.58	Bothe
Gepr.	



Skizze 11



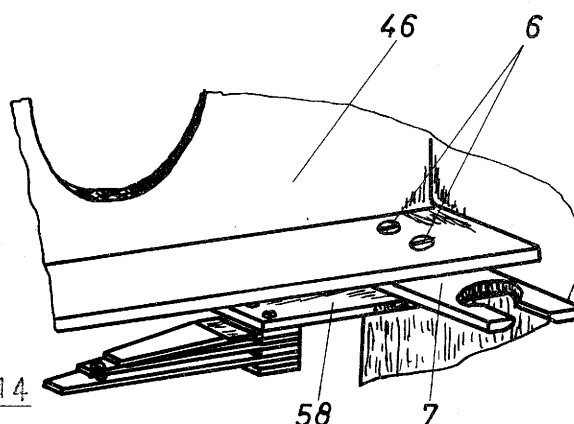
Skizze 12

Pos.3.4 siehe Skizze 12

- 3.4 Wippe (54) auf Lagerbolzen (55) der Abdeckplatte (56) schieben und durch Scheibe (57) sichern.

Pos.3.5 siehe Skizze 13

- 3.5 Federsatz (58) mit Rastblech (7) durch zwei Senkschrauben (6) am Gehäuse (46) befestigen.



Skizze 13

Pos.3.6...3.7 siehe Skizze 14

- 3.6 Einzelleitung (10) des Tonlampenkabels (59) an den oberen Lötanschluß (L) des Federsatzes (58) anlöten.

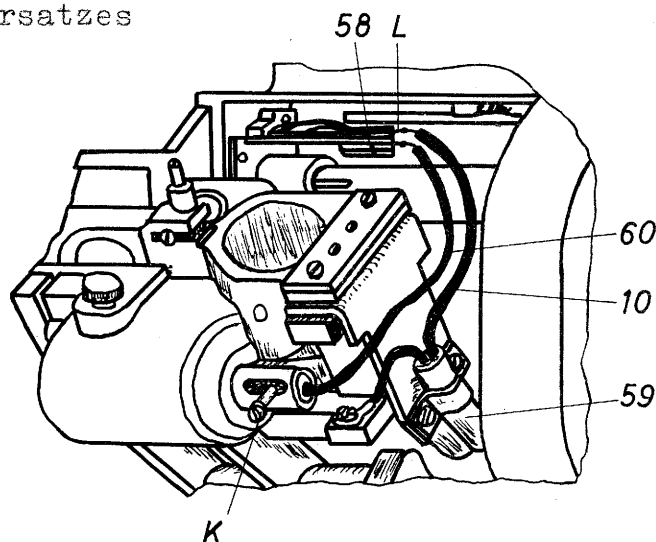
- 3.7 Klemmanschluß (K) der Tonlampe mit dem unteren Lötanschluß des Federsatzes (58) durch einen Leitungsdraht (60) verbinden. (anlöten bzw. anschrauben)

Pos.3.8 siehe Skizze 2

- 3.8 Zugfeder (6) einhängen.

Pos.3.9 siehe Skizze 1

- 3.9 Knopf (3) betätigen und Schutzkappe (4) hochklappen.



Skizze 14

Änderung	Tag	Name	Änderung	Tag	Name

Tag	Name
Bearb. 6.6.58	Bothe
Gepr.	

4) Übersicht der Einzelteile

Lfd.Nr.	Skizze	Stck	Benennung	Sach-Nummer
11	5	1	Lagerstift	Smf.lfw.5, T 6
12	5	1	Lagerstift	Smf.lfw.5, T 4
13	6	1	Hebel	Smf.lfw.5, T 94
14	6	1	Ansatzschraube	Smf.lfw.5, T 95
15	6	1	Hebel mit Hülse	Smf.lfw.5, Tz.11
16	6	1	Hebel mit Drehfeder	Smf.lfw.5, Tz.39
18	6	1	Scheibe	T.send.62, T 266
19	6	1	Schlitzmutter	M3 DIN 546-5S ¹⁾
20	6	1	Scheibe	Fot.kino.14,T 523
21	6	1	Scheibe	Fot.kino.14,T 524
22	6	1	Hülse	Smf.lfw.5, T 34
23	6	1	Scheibe	2,5 DIN 433 St ¹⁾
24	6	1	Linsenschraube	AM2,3x6 DIN 85-5S ¹⁾
25	6	1	Platte	Smf.lfw.5, T 44
26	6	2	Zylinderschraube	M1,7x3 DIN 84 Ms ²⁾
27	6	1	Platte	Smf.lfw.5, T 76
28	6	1	Taumelplatte mit Stift	Smf.lfw.5, Tz.41
29	6	1	Zylinderschraube	M1,7x5 DIN 84 Ms ²⁾
30	6	1	Federscheibe	Smf.lfw.5, T 77
31	6	1	Platte	Smf.lfw.5, T 37.
32	6	1	Platte	Smf.lfw.5, T 78
33	6	1	Platte	Smf.lfw.5, T 79
34	6	2	Bronzefedern	Smf.lfw.5, T 40
35	6	1	Kreuzlochschraube	Ri M1,2x6 DIN 404-5S ¹⁾
36	6	1	Scheibe	Smf.lfw.5, T 64
37	6	1	Zylinderschraube	M1,7x4,5 DIN 84 Ms ²⁾
38	7	1	Löschkopf	Smf.Lag.506/5
39	7	1	Klemmstück	Smf.lfw.5, T 45
40	7	2	Zylinderschraube	M1,7x20 DIN 84 Ms ²⁾
42	7	1	Magnetkopf	Smf.Lag.506/4
43	7	2	Zylinderschraube	M1,2x2 DIN 84 Ms ²⁾

								Tag	Name	SIEMENS & HALSKE Aktiengesellschaft
								Bearb. 66.58	Bothe	
								Gepr.		
Ausg.	Änderung	Tag	Name	Ausg.	Änderung	Tag	Name			

I) Falls nicht vorhanden, im Gehäuse mit "Uhu" festkleben
 II) wird gebraucht in Verbindung mit 4-Watt-Verstärker Sf. V 6.1
 III) wird gebraucht in Verbindung mit Universal-Verstärker Sf.V.6.2
 1) verkupfert, vernickelt (S&H Oberfl. 649)
 2) vernickelt (S&H Oberfl. 648)

SIEMENS & HALSKE
Aktiengesellschaft